



II-2227 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates  
XIII. Gesetzgebungsperiode

DER BUNDESMINISTER  
FÜR HANDEL, GEWERBE UND INDUSTRIE  
Zl. 11.648-Präs.G/73

Wien, 14. März 1973

Parlamentarische Anfrage Nr. 1078/J  
der Abgeordneten Wielander, Kittl,  
Kurt Maier und Gen. betreffend  
Unterstützung von Liftunternehmen

1039 /A.D.  
219 1078 /A.D.  
Präs. am 14. MÄRZ 1973

An den  
Herrn Präsidenten des Nationalrates  
Anton BENYA

Parlament

In Beantwortung der schriftlichen Anfrage Nr. 1078/J betreffend "Unterstützung von Liftunternehmen", die die Abgeordneten Wielander, Kittl, Kurt Maier und Genossen am 14. Februar 1973 an mich richteten, beehe ich mich folgendes mitzuteilen:

Eine Gewährung von Überbrückungshilfen an Liftunternehmen durch mein Ressort erscheint derzeit allein schon deshalb nicht möglich, weil die Richtlinien für die Fremdenverkehrsförderungsaktion des Bundesministeriums für Handel, Gewerbe und Industrie lediglich die Leistung von Zinsenzuschüssen für Investitionskredite vorsehen. Derartige Zinsenzuschüsse können auf Grund der Kompetenzen meines Ressorts weiters auch lediglich für Schleplift-, nicht aber für Sessellift- und Seilbahnunternehmen gewährt werden.

Mit Hinblick auf die als Stabilisierungsmaßnahme verfügte teilweise Bindung der im Budget meines Ressort veranschlagten Förderungsmittel erscheint schließlich auch eine Umschichtung der Mittel für eine Überbrückungshilfeaktion ausgeschlossen.

Ich darf jedoch darauf hinweisen, daß mein Ressort derzeit bemüht ist, sich einen Überblick über allenfalls vorliegende, ausschließlich auf die schlechte Schneelage der letzten Winter

- 2 -

DER BUNDESMINISTER  
FÜR HANDEL, GEWERBE UND INDUSTRIE

zurückzuführende Härtefälle zu verschaffen, wobei jedoch nicht übersehen werden darf, daß infolge der in der Zwischenzeit eingetretenen Besserung der Schneelage ein abschließendes Bild wohl erst nach Abschluß der März-/Aprilsaison (Ostersaison) gewonnen werden kann. Sollte sich ergeben, daß in Sonderfällen eine ausreichende Hilfe durch die kreditgewährenden Unternehmen sowie durch die Länder und Gemeinden allein nicht gewährt werden kann, so bin ich gerne bereit, mit dem Herrn Bundesminister für Finanzen die Frage entsprechender Maßnahmen des Bundes zu prüfen.

